NOTE XIII.

UEBER EINE NEUE ART HAARVOGEL AUS CENTRAL-BORNEO

VON

Dr. O. FINSCH.

Poliolophus Nieuwenhuisii, n. sp.

Altes Männchen. Oberseite schmutzig olivengrün; Bürzel schwarz mit breiten graulich olivengrünen Endsäumen wodurch der schwarze Basistheil zum Theil verdeckt wird; obere Schwanzdecken graulich olivengrün; obere Flügeldecken, Deckfedern der Armschwingen und die letzteren an der Aussenfahne olivengrün, von der Färbung des Rückens, im übrigen die Schwingen schwarz, an der Basishälfte der Innenfahne weiss gerandet, was sich namentlich von unten stark markirt; Deckfedern der Handschwingen schwarz; Handrand, untere Flügeldecken und Schulterfedern blass schwefelgelb; Kopf, Kopfseiten, Kinn und Oberkehle mattschwarz, mit olivengrünlichem Scheine, und allmählig in die übrige Färbung verfliessend, nur die etwas verlängerten zugespitzten Federn des Hinterkopfes, welche hier eine kurze Holle bilden, rein schwarz, wie Zügel und Kinnwinkel; Kehle, Halsseiten und Kropf matt olivengrau, grünlich verwaschen, wie die Brustseiten, übrige Unterseite heller, mehr gelblichgrau; Bauch, After und untere Schwanzdecken licht schwefelgelb, etwas dunkler als die unteren Flügeldecken, alle diese Farbentöne ineinander verfliessend; Schwanzfedern düster olivengrün, an der Endhälfte allmählig in Schwarz übergehend mit gelblichweissem Spitzenrande, der auf den äusseren Federn ziemlich breit ist, hier hauptsächlich an der Innenfahne (auf der äussersten 8 mm. breit) hervortritt, sich nach der Mitte zu aber verschmälert, so dass die zwei mittelsten Federn nur einen schmalen hellen Spitzensaum zeigen. — Schnabel und Füsse schwarz; unter dem Auge eine schmale nackte Hautstelle.

Long. tot.	*al.*	*caud.*	*culm.*	*tars.*	*dig. med.*
ca. 165 mm.	88 mm.	70 mm.	15 mm.	16 mm.	12 mm.

Hab. Oberer Kajanfluss (ca. 600 Meter hoch), im Quellgebiet des Bulongan (Boelongan), Central-Borneo; October 1900 (coll. Dr. Nieuwenhuis).

Dr. Sharpe, der so freundlich war das einzige vorliegende Exemplar im British Museum zu vergleichen, erklärt dasselbe ebenfalls als zu einer neuen Art gehörig und zunächst mit *Brachypodius* (*Micropus*) *melanocephalus* (Gml.) verwandt, wahrscheinlich im Hinblick auf Aehnlichkeit in der Färbung. Wie indess schon die kurze Holle des Hinterkopfes und die Nacktheit unter dem Auge zeigen, gehört die neue Art zum Genus *Poliolophus* Sharpe, mit dem übrigens *Pinarocichla* Sharpe (Cat. B. Br. M. VI, 1881, p. 61) zusammenfällt.

Ich benenne diese interessante Art zu Ehren ihres Entdeckers Herrn Dr. med. A. W. Nieuwenhuis, dessen erfolgreiche Forschungen in Borneo auch auf zoologischem Gebiete ein reiches Material zusammenbrachten, das besonders der ornithologischen Abtheilung des Reichs-Museum zu gute kam und von dieser Seite dankbare Anerkennung verdient. Meinem Berichte über die dritte Sendung Vogelbälge aus Central-Borneo (s. N. L. M. XXII, p. 163) hoffe ich bald einen solchen über eine vierte Sendung des Herrn Dr. Nieuwenhuis folgen lassen zu können, die im Laufe des Sommers hier eintraf und manche bisher nicht aus jenem Gebiete bekannte Arten enthält, unter denen ich hier nur *Dendrocitta cinerascens* Sharpe und *Haematortyx sanguiniceps* Sharpe erwähnen will.

Leidener Museum, 5 December 1901.